

Sessionsbericht Kantonsrat Schwyz 12.02.2025

Neu mit Livestream Abo unter:

<https://www.youtube.com/@KantonsratSchwyz>



Bild aus dem Bote der Urschweiz

Der Sport-Chef Reto Keller gratulierte zu Beginn den beiden SVP KR Suter Rupert und Lukas Wullschlegler zum Doppelsieg am Parlament-Skirennen SZ/ZG.

1) Motion M 14/24: Schwyzer Schulen von Handys entlasten 🚫

Schon bei der ersten Diskussion habe ich festgestellt, dass es viel mehr und längere Wortmeldungen gab, als vor dem Live-Stream > 40 Minuten für eine Motion!

Unsere Fraktion lehnte dies grossmehrheitlich wie der Kantonsrat mit 67 zu 30 Stimmen ab, da ein Verbot nicht zielführend wäre und den Gemeinden selbst überlassen werden kann.

Bereits heute haben Schulen über ihre Hausordnungen die Möglichkeit, Handys im Klassenzimmer einzuziehen. Ein Verbot, das gar den Schulweg miteinschliesst, ist nicht praktikabel, weil heute ÖV-Tickets über das Handy gelöst werden. Gleichwohl ist verständlich, dass die wachsende Präsenz von Smartphones im Schulalltag Ablenkung & Konflikte mit sich bringt.

2) Ausgabenbewilligung Sanierung und Ausbau der Hauptstrasse Nr. 2, Zingel, Seewen ✅

Die Verkehrssicherheit ist durch das kontinuierliche Absenken der Strasse gefährdet, und häufige Überschwemmungen erschweren die Nutzung. Mit der Verlegung auf stabiles Terrain und einer leichten Anhebung wird ein besserer Schutz vor Hochwasser gewährleistet. Zudem werden der Geh- und Radweg verbreitert sowie eine kleine Parkplatzbucht realisiert.

3) Ausgabenbewilligung Sanierung und Ausbau der Hauptstrasse Nr. 371, Schuttwald, Goldau ✅

Das Projekt behebt den schlechten baulichen Zustand. Es umfasst einen neuen bergwärts gelegenen Velostreifen, neue Stützmauern und Bachdurchlässe sowie die Verbreiterung und Optimierung der

Strassenführung. Die Strasse wird aus Sicht der SVP-Fraktion viel stärker mit dem Fahrrad befahren als im Bericht dargestellt.

Unser SVP Regierungsrat und Baudirektor André Rüeegg hat beide Strassenausbauten im Kantonsrat einstimmig durchgebracht.

4) Bericht zu Postulat P 19/21: Wie steht es um die Jugendarbeit im Kanton Schwyz? 📌

Der Bericht musste nachgebessert werden und der Kanton selbst ist nicht erfreut. Als gewesenes langjähriges Jugendkommissionsmitglied der Gemeinde Ingenbohl kann ich wie im Bericht erwähnt bestätigen, dass der Kanton eine koordinierende Massnahme innehat und die Gemeinden für die Angebote zuständig sind. Diese Angebote haben in den letzten Jahren zugenommen, Stellen wurden geschaffen und es wird auch mehr durch die Jugendlichen genutzt. Dennoch drücken sich da leider noch Gemeinden und müssen wohl dazu animiert werden. Um dies alles zu vernetzen könnte der Kanton noch etwas mehr dazutun. Player hat es viele auf dem Spielfeld mit Vereinen, Musikschulen, Kirchen und unzähligen Freizeitangeboten.

Wortmeldung Alois im Rat:

Nicht zu vergessen sind aber die Eltern. Diese sind in der Verantwortung gegenüber ihren Kindern und sollen zu ihnen schauen. Auch als Eltern und als Ortspartei kann man ja in der Gemeinde aktiv werden, um Angebote zu implizieren. Der Kanton kann ebenfalls Angebote an die Gemeinden machen und unterstützend wirken. Die Gemeinden sollen ihre Freiheiten wenn möglich behalten dürfen, aber dafür müssen diese etwas tun. Ingenbohl hat hier mit der JuKo in den letzten Jahren gut gearbeitet.

5) Motion M 11/24: Kulturland schützen: Einführung statischer Waldgrenzen im Kanton Schwyz ✅

Unser SVP KR Samuel Lütolf hat diese Motion damals eingereicht und mit 50 zu 46 gewonnen. Die Einführung statischer Waldgrenzen im Kanton Schwyz schafft dringend notwendige Rechtssicherheit und entlastet die Grundeigentümer von unnötigem administrativem Aufwand. Der Schutz des Kulturlandes und die Wahrung der landwirtschaftlichen Nutzflächen hat oberste Priorität. Für die SVP-Fraktion war es zentral, dass die landwirtschaftliche Produktion nicht weiter durch das unkontrollierte Einwachsen von Waldflächen eingeschränkt wird.

Wortmeldung Alois im Rat:

Die Fenster sind nun geschlossen, damit das Geld nicht rausgeworfen werden kann. Man soll wegen diesem Zusatzauftrag nicht neue Mitarbeiter anstellen, sondern die stark gewachsenen Vermesser & GIS Stelle beauftragen. In den letzten 30 Jahren ist die von 2 auf 12 erhöht worden. Wenn die Bauern mit dem Wald kämpfen müssen, soll denen doch geholfen werden.

6) Fragestunde an den Regierungsrat

Während 30 Minuten konnten viele KR direkte Auskunft des zuständigen RR verlangen. Auch Thomas von Euw verlangte von Michael Stähli Auskunft über die Einbindung von landwirtschaftlichem Basiswissen und Ernährung im Schulstoff.

Dies sei im LP 21 enthalten und muss eben ausgebildet werden – auch mit Exkursionen. Aber auch da müssten eben die Eltern mehr mit ihren Kindern unternehmen und erklären.

Schöne Fasnacht wünschen:

Alois & Thomas

#kantonsratschwyz #gemeindeingenbohl #ingenbohl #ingenbohlbrunnen #svpktsz #svpkantonschwyz #svpingenbohl #svpingenbohlbrunnen #kantonsratingenbohl